Ex-Profi Ivan Klasnic besucht SV Merkur Kablow-Ziegelei

"Mir macht es immer wieder großen Spaß, etwas von meinem fußballerischen Wissen an junge Nachwuchskicker weiterzugeben", sagte Ex-Profi Ivan Klasnic (u. a. 151 Spiele für Werder Bremen und 41 Länderspiele für Kroatien, Bild blaue Spielkleidung), der bei den E-Junioren

die-

ige

elen

Inte-

en Be-

erns-

f, RSV

SV

190

FC

s gibt

n Los

sligist

trifft

cals

des

iner

er-

en die

er an

Fahrt,

Chan-

op-Kinder

der

rei-

Der

ne/

und in der Rolle als Übungsleiter den Kickern ein abwechslungsreiches Fußballtraining bot sowie viele Tricks und Kniffe verriet. Auch Vereinschef Markus Wenzel freute sich über den prominenten Besuch: "Für unsere Kinder war es ein tolles Erlebnis. Ich hoffe, dass unsere JuTraining mitnehmen konnten." Mit einer Autogrammstunde, bei der die jungen Nachwuchsfußballer viele interessante Details aus der Profikarriere von Ivan Klasnic erfuhren, endete der Besuch des ehemaligen Weltklassestürmers auf der schönen Sportanlage des SV Merkur Kab-

Saisonabschluss für Wildauer Schachnachwuchs

Wildau. Als Höhepunkt und gleichzeitiger Abschluss der Schachsaison 2016 gingen die jüngsten Spieler vom Schachverein Wildau und der Schach-AG vom Friedrich-Schiller-Gymnasium beim 20. Abrafaxe-Kinderschachturnier mit insgesamt 313 Teilnehmern in Berlin an den Start. Sieben Runden wurden nach dem Schweizer System gespielt, jeder Teilnehmer hatte 15 Minuten Bedenkzeit. Josefine Bartel (9 Jahre) spielte zum ersten Mal bei einem großen Turnier mit. Mit zwei Siegen und einem Remis belegte sie mit 2,5 Punkten den 66. Platz. In der Gruppe U 11 "Brabax" mit 75 Teilnehmern waren auch die Schachspieler von Wildau und vom Schiller-Gymnasium. Der beste Wildauer Akteur erkämpfte sich mit vier Siegen den 31. Platz. Vom Schiller-Gymnasium erreichte Bèla Butzke drei Siege und belegte am Ende den 53. Rang. Mit drei Punkten landete Elias Maged auf dem 57. Platz. Neuling Taro Janal, der ebenfalls sein erstes Turnier bestritt, konnte einen Sieg und ein Remis für sich verbuchen. Somit erreichte Janal bei seinem ersten Wettkampf den 73. Rang. In der schwersten Gruppe, der U14 "Abrax" (61 Teilnehmer), konnte René Höntsch vom Schiller-Gymnasium mit vier Siegen einen achtbaren 26. Platz erkämpfen. "Unsere Neulinge konnten für ihre nächsten Turniere Erfahrungen und Eindrücke sammeln", sagte Hartmut Bradtke von der Schachabteilung des SV